

<https://blog.de.erste-am.com/mr-market-zwei-positive-tage-hintereinander-update-aus-der-investment-division/>

„Mr. Market“ zwei positive Tage hintereinander – Update aus der Investment Division

Erste AM Communications



© (c) APA-picturedesk

Was ist seit gestern passiert?

Zwei positive Tage hintereinander an den amerikanischen Börsen – etwas das wir zuletzt am 12. und 11.02.2020 sahen. „Mr. Market“ war die letzten beiden Tage in guter Stimmung. Nachdem der US-amerikanische Leitindex S&P500 am Dienstag um fast 9% zulegte, stieg er auch gestern um ca. 1.1% an. Auch die europäischen Börsen schlossen positiv, der EuroStoxx 50 stieg um 3.1%.

Die Kreditrisikomargen für Unternehmen mit Investment Grade und High Yield Ratings sanken in den letzten beiden Tagen, wodurch die Preise dieser Anleihen anstiegen. Auch Gold konnte Zuwächse verbuchen (ca. 3% seit Dienstag). Die Renditen von kreditsicheren Staatsanleihen waren in den letzten beiden Tagen wenig verändert. US-amerikanische 10 jährige Staatsanleihen weisen aktuell eine Rendite von ca. 0.8% auf, jene von deutschen Staatsanleihen liegt bei ca. -0.3%.

Der Hauptgrund für die gute Stimmung war die Verabschiedung eines Konjunkturpakets durch den US Senat im Ausmaß von USD 2 Billionen. Diese Summe übersteigt sogar die Stimulusmaßnahmen, die im Rahmen der Finanzkrise 2008/2009 gesetzt wurden.

Was werden wir in den nächsten Tagen beobachten?

Schon in unserem ersten täglichen Update wiesen wir darauf hin, dass es ein Spannungsfeld zwischen den Maßnahmen zur Eindämmung des Virus und etwaigen fiskal- und geldpolitischen Maßnahmen geben wird. Im Vergleich zu Krisen in der Vergangenheit haben sowohl die Notenbanken als auch die Regierungen deutlichen rascher und in der Regel auch umfangreicher reagiert. Entscheidend wird in den nächsten Tagen und Wochen sein, in wie weit es diese Pakete schaffen, Arbeitsplätze zu erhalten, Unternehmen zu unterstützen / finanzieren und den Konsum anzukurbeln.

Positive Entwicklungen gab es auch im Hinblick auf die Ausbreitung des Virus in Italien. Dort sank die Rate an Neuinfektionen den vierten Tag in Folge. Die Weltgesundheitsorganisation erwartet den Gipfel an Infektionen in Italien dieses Wochenende. Die USA hingegen scheinen sich derzeit zum neuen Krisenherd, was die globale Ausbreitung des Virus anbelangt, zu entwickeln.

Unser Dossier zum Thema Coronavirus mit Analysen: <https://blog.de.erste-am.com/dossier/coronavirus/>

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Erste AM Communications